



# ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds

JAHRESBERICHT

30.9.2020

ODDO BHF Asset Management GmbH  
Herzogstraße 15  
40217 Düsseldorf  
Postanschrift:  
Postfach 10 53 54  
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main  
Telefon +49(0) 69 9 20 50 - 0  
Telefax +49(0) 69 9 20 50 - 103  
[am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com)

# Inhalt

## Jahresbericht 30.9.2020

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübericht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
<b>ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR</b>	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Fondsvermögens	14
Verwendungsrechnung	14
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	14
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

# Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Aus dem Jahr 2019 nahmen die Kapitalmärkte viel Schwung mit ins neue Jahr. Von der Eindämmung des Handelskonflikts zwischen den USA und China profitierten vor allem exportorientierte Aktien, weshalb der stark exportabhängige DAX noch am 17. Februar einen historischen Höchststand erreichte. In der Folge führte die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus über China hinaus zu immer höheren Belastungen für Unternehmen aller Branchen. Große Messen wurden abgesagt, Städte und Regionen unter Quarantäne gestellt, das gesellschaftliche Leben zurückgefahren. Bei Unternehmen, deren Exporterlöse zurückgingen oder deren Lieferketten unterbrochen wurden, häuften sich die Gewinnwarnungen. Die globalen Aktienbörsen reagierten auf die dramatische Zuspitzung der Lage ab der letzten Februarwoche mit schockartigen Markteinbrüchen, die alle Gewinne aus dem Vorjahr zunichtemachten. Auch die Kreditmärkte, insbesondere das High-Yield-Segment, standen unter massivem Druck. Zentralbanken und Regierung verabschiedeten umfassende Hilfspakete, um die vor einer Rezession stehende Realwirtschaft zu stützen und die Kapitalmärkte zu stabilisieren. Das trug dazu bei, dass sich die Aktien- und Kreditmärkte ab Ende März wieder deutlich erholten. Waren zunächst vor allem Aktien gefragt, die wie die großen Technologiekonzerne oder Pharmawerte zu den Krisengewinnern zählten, stiegen ab Juni auch die zyklischen, konjunkturabhängigen Titel an.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

## ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds

Der ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds legt überwiegend in deutsche Aktien an. Der Fondsmanager kann in begrenztem Umfang auch Aktien aus anderen Euro-Ländern erwerben. Der Fonds bietet eine Mischung großer und mittlerer Unternehmenswerte, die auf der Einschätzung unserer Kapitalmarktexperten beruht. Ziel einer Anlage im ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds ist es, an der Wertentwicklung deutscher Aktien teilzuhaben. Der Fonds orientiert sich am MSCI Germany NR EUR® als Vergleichsmaßstab\*, bildet diesen jedoch nicht identisch ab, sondern strebt danach, seine Wertentwicklung zu übertreffen, wodurch wesentliche Abweichungen sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht vom Vergleichsmaßstab möglich sind. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus im Frühjahr belastete deutsche Aktien massiv. Die schon im April einsetzende Erholung wirkte sich nicht auf alle Aktien gleichmäßig aus, gleichwohl gelang es dem Fondsportfolio, bis Ende September einen großen Teil der Verluste aus dem Frühjahr wieder fest zu machen. Im Vergleich mit der Benchmark ist das Portfolio in großkapitalisierten Werten untergewichtet, während Small- und Mid-Caps übergewichtet waren. Die größten Einzelpositionen hielten wir zuletzt in drei deutschen Standardwerten: dem Softwarehaus SAP, dem Industriekonzern Siemens und der Allianz SE.

Der ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR erzielte im zurückliegenden Geschäftsjahr eine Wertsteigerung von 0,8 Prozent\*\*. Die Anteilklasse DN-EUR war per 30. September 2020 noch ohne Bestand.

\* MSCI Germany NR EUR® ist eine eingetragene Marke von MSCI Limited.

\*\* Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabebeschlüssen oder Rücknahmeabschlüssen.

## Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum veräußerten Positionen ergaben sich für die Anteilklasse DR-EUR per saldo Verluste. Diese entstanden überwiegend beim Verkauf von deutschen Aktien.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

### Zinsänderungsrisiko

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktinzins. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

### Marktrisiken

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

## Operationelle Risiken einschließlich Verwahr Risiken

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

### Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

### Bonitätsrisiken

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Aktien an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

### Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

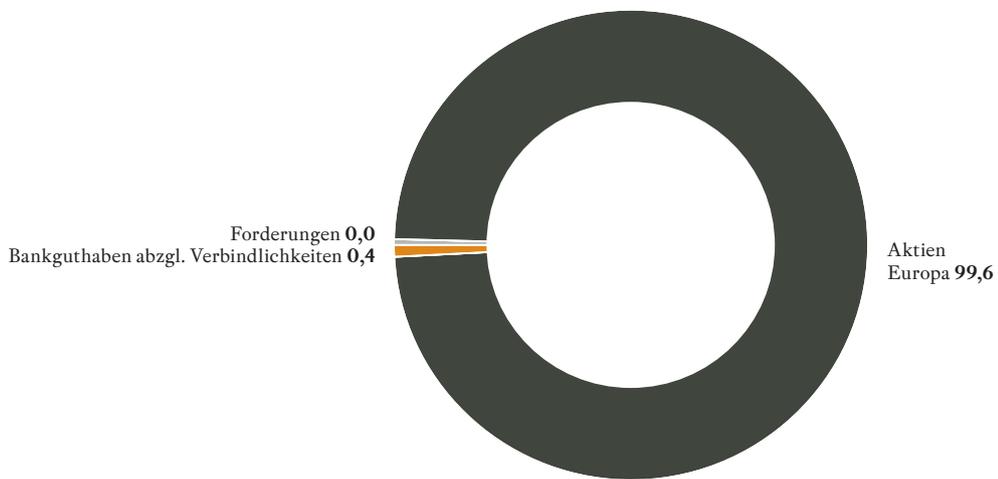
### Konzentrationsrisiken

Der Fonds erwirbt Wertpapiere, die sich auf spezielle Regionen oder Themen beziehen. Deren Wertentwicklung kann beispielsweise aufgrund politischer oder wirtschaftlicher Ereignisse leiden.

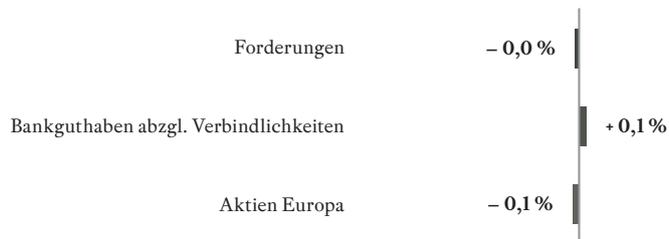
### Aktienrisiken

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß stärkeren Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen und Wertverlust. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen.

### Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %



### Veränderung zum Vorjahr



# Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	Kurswert	1.578,8 in % vom Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
Aktien	1.572.539.130,66	99,60
Aktien Entwickelte Länder	1.572.539.130,66	99,60
Aktien Europa	1.572.539.130,66	99,60
Bankguthaben	8.411.038,00	0,53
Bankguthaben in EUR (inkl. Kurswert Derivate)	8.411.038,00	0,53
Forderungen	292.060,66	0,02
Quellensteueransprüche	292.060,66	0,02
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-2.447.626,35</b>	<b>-0,16</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.578.794.602,97</b>	<b>100,00</b>

# Vermögensaufstellung

30.9.2020

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
				im Berichtszeitraum			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>EUR</b>	<b>1.563.636.842,66</b>	<b>99,04</b>
<b>Aktien</b>							
UNITED INTERNET NA DE0005089031	STK	220.610,00	220.610,00	0,00	32,6700 EUR	7.207.328,70	0,46
DEUTSCHE BANK NA DE0005140008	STK	711.454,00	1.252.098,00	540.644,00	7,1900 EUR	5.115.354,26	0,32
BECHTLE DE0005158703	STK	110.172,00	36.063,00	13.613,00	172,9000 EUR	19.048.738,80	1,21
BEIERSDORF DE0005200000	STK	32.332,00	213.661,00	552.944,00	97,0000 EUR	3.136.204,00	0,20
CARL ZEISS MEDITEC DE0005313704	STK	180.393,00	45.313,00	0,00	108,0000 EUR	19.482.444,00	1,23
AAREAL BANK DE0005408116	STK	257.950,00	257.950,00	0,00	17,1500 EUR	4.423.842,50	0,28
DEUTSCHE POST NA DE0005552004	STK	1.288.693,00	72.518,00	33.825,00	38,9000 EUR	50.130.157,70	3,18
DEUTSCHE TELEKOM NA DE0005557508	STK	3.662.704,00	2.743.785,00	641.347,00	14,2900 EUR	52.340.040,16	3,32
FRESENIUS MEDICAL CARE DE0005785802	STK	520.000,00	520.000,00	0,00	72,0200 EUR	37.450.400,00	2,37
DEUTSCHE BOERSE NA DE0005810055	STK	493.543,00	246.258,00	71.246,00	149,8000 EUR	73.932.741,40	4,68
INFINEON TECHNOLOGIES NA DE0006231004	STK	2.235.372,00	2.657.239,00	1.183.304,00	24,1150 EUR	53.905.995,78	3,41
NEMETSCHKE SE DE0006452907	STK	67.762,00	0,00	0,00	62,5000 EUR	4.235.125,00	0,27
MERCK DE0006599905	STK	382.824,00	388.946,00	6.122,00	124,5500 EUR	47.680.729,20	3,02
MORPHOSYS DE0006632003	STK	53.905,00	0,00	113.413,00	108,3500 EUR	5.840.606,75	0,37
AURUBIS DE0006766504	STK	65.056,00	65.056,00	0,00	58,1400 EUR	3.782.355,84	0,24
PUMA SE DE0006969603	STK	293.373,00	177.908,00	64.535,00	76,8600 EUR	22.548.648,78	1,43
RWE DE0007037129	STK	1.001.364,00	401.327,00	127.217,00	31,9800 EUR	32.023.620,72	2,03
DAIMLER NA DE0007100000	STK	80.576,00	482.743,00	402.167,00	46,0350 EUR	3.709.316,16	0,23
SAP SE DE0007164600	STK	1.162.729,00	211.622,00	609.236,00	132,7600 EUR	154.363.902,04	9,78
SARTORIUS DE0007165631	STK	99.811,00	27.543,00	32.683,00	350,4000 EUR	34.973.774,40	2,22
SIEMENS DE0007236101	STK	774.112,00	355.011,00	76.039,00	107,8800 EUR	83.511.202,56	5,29
SUEDZUCKER DE0007297004	STK	678.269,00	924.925,00	1.238.723,00	16,5000 EUR	11.191.438,50	0,71
STROEER SE & CO. DE0007493991	STK	31.142,00	31.142,00	0,00	66,4000 EUR	2.067.828,80	0,13
VOLKSWAGEN VZ O.ST. DE0007664039	STK	291.225,00	201.977,00	428.627,00	137,4000 EUR	40.014.315,00	2,53
TAG IMMOBILIEN DE0008303504	STK	270.730,00	121.762,00	21.032,00	25,7400 EUR	6.968.590,20	0,44
HANNOVER RÜCKVERSICHERUNG NA DE0008402215	STK	198.897,00	2.285,00	11.388,00	132,2000 EUR	26.294.183,40	1,67
ALLIANZ VINK. NA DE0008404005	STK	427.404,00	66.490,00	445.609,00	163,6200 EUR	69.931.842,48	4,43
MÜNCHENER RÜCKVERS.-GES. NA DE0008430026	STK	203.508,00	18.860,00	206.805,00	216,6000 EUR	44.079.832,80	2,79
DEUTSCHE WOHNEN SE DE000A0HN5C6	STK	641.923,00	641.923,00	0,00	42,6900 EUR	27.403.692,87	1,74
GERRESHEIMER DE000A0LD6E6	STK	65.774,00	65.774,00	0,00	95,4500 EUR	6.278.128,30	0,40
AIXTRON SE DE000A0WMPJ6	STK	592.065,00	592.065,00	0,00	10,3000 EUR	6.098.269,50	0,39
SCOUT24 DE000A12DM80	STK	332.308,00	80.101,00	9.142,00	74,5000 EUR	24.756.946,00	1,57
HELLA GMBH & CO. DE000A13SX22	STK	55.000,00	55.000,00	220.222,00	43,0200 EUR	2.366.100,00	0,15

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
HELLOFRESH SE DE000A161408	STK	461.732,00	167.949,00	828.874,00	47,5800 EUR	21.969.208,56	1,39
ADIDAS NA DE000A1EWW00	STK	260.470,00	24.517,00	54.396,00	276,1000 EUR	71.915.767,00	4,56
VONOVIA SE DE000A1ML7J1	STK	1.088.161,00	85.510,00	248.462,00	58,5800 EUR	63.744.471,38	4,04
DELIVERY HERO SE DE000A2E4K43	STK	296.111,00	131.435,00	81.433,00	98,1200 EUR	29.054.411,32	1,84
SOFTWARE DE000A2GS401	STK	214.361,00	214.361,00	0,00	42,0800 EUR	9.020.310,88	0,57
KNAUS TABBERT DE000A2YN504	STK	90.000,00	90.000,00	0,00	62,5000 EUR	5.625.000,00	0,36
BASF DE000BASF111	STK	379.199,00	1.094.171,00	714.972,00	51,9800 EUR	19.710.764,02	1,25
BAYER DE000BAY0017	STK	505.010,00	653.851,00	707.827,00	53,3100 EUR	26.922.083,10	1,71
E.ON NA DE000ENAG999	STK	6.712.533,00	6.955.889,00	4.014.336,00	9,4280 EUR	63.285.761,12	4,01
EVONIK INDUSTRIES DE000EVNK013	STK	352.248,00	446.279,00	94.031,00	22,1000 EUR	7.784.680,80	0,49
KNORR-BREMSE DE000KBX1006	STK	256.897,00	256.897,00	430.246,00	100,6400 EUR	25.854.114,08	1,64
K+S AKTIENGESELLSCHAFT DE000KSAG888	STK	504.689,00	2.684.796,00	3.761.173,00	5,8780 EUR	2.966.561,94	0,19
LEG IMMOBILIEN DE000LEG1110	STK	89.666,00	89.666,00	35.000,00	121,8000 EUR	10.921.318,80	0,69
PORSCHE AUTOMOBIL HOLDING VZ DE000PAH0038	STK	217.710,00	147.883,00	918.958,00	50,9000 EUR	11.081.439,00	0,70
SIEMENS HEALTHINEERS DE000SHL1006	STK	648.003,00	1.371.483,00	723.480,00	38,3000 EUR	24.818.514,90	1,57
SYMRISE DE000SYM9999	STK	512.523,00	16.528,00	79.715,00	118,0000 EUR	60.477.714,00	3,83
UNIPER SE DE000UNSE018	STK	847.741,00	1.123.066,00	415.325,00	27,5600 EUR	23.363.741,96	1,48
WACKER CHEMIE DE000WCH8881	STK	98.161,00	215.009,00	116.848,00	82,9000 EUR	8.137.546,90	0,52
ZALANDO SE DE000ZAL1111	STK	339.999,00	339.999,00	279.648,00	79,9000 EUR	27.165.920,10	1,72
LINDE IE00BZ12WP82	STK	240.422,00	176.786,00	183.364,00	201,9000 EUR	48.541.201,80	3,07
QIAGEN NL0012169213	STK	338.208,00	686.416,00	2.107.762,00	44,3000 EUR	14.982.614,40	0,95
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					<b>EUR</b>	<b>8.902.288,00</b>	<b>0,56</b>
<b>Aktien</b>							
SIEMENS ENERGY DE000ENERIT1	STK	387.056,00	387.056,00	0,00	23,0000 EUR	8.902.288,00	0,56
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>1.572.539.130,66</b>	<b>99,60</b>



---

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.9.2020

**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.9.2020**

SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	1,07735	=	1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,17265	=	1 EURO (EUR)



## ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2019 bis 30.9.2020

Anteilumlauf: 7.660.590,0630	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>I. Erträge</b>		
Dividenden inländischer Aussteller	31.268.256,73	4,0817034
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	607.802,96	0,0793415
abzgl. ausländische Quellensteuer	-4.706.129,73	-0,6143299
<b>Zwischensumme</b>	<b>27.169.929,96</b>	<b>3,5467150</b>
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-82.556,16	-0,0107767
<b>Zwischensumme</b>	<b>-82.556,16</b>	<b>-0,0107767</b>
andere Erträge	31.232,66	0,0040771
<b>Zwischensumme</b>	<b>31.232,66</b>	<b>0,0040771</b>
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>27.118.606,46</b>	<b>3,5400154</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
Verwaltungsvergütung	-27.702.190,18	-3,6161954
Verwahrstellengebühr	-463.461,80	-0,0604995
Fremdkosten der Verwahrstelle	-59.118,71	-0,0077173
Prüfungskosten	-28.033,77	-0,0036595
Veröffentlichungskosten	-749,77	-0,0000979
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	-74.446,78	-0,0097182
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-28.328.001,01</b>	<b>-3,6978878</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-1.209.394,55</b>	<b>-0,1578724</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
Realisierte Gewinne	133.731.050,07	17,4570169
Realisierte Verluste	-163.562.087,16	-21,3511082
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-29.831.037,09</b>	<b>-3,8940913</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-31.040.431,64</b>	<b>-4,0519637</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	25.211.762,61	3,2910993
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	16.257.670,32	2,1222478
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>41.469.432,93</b>	<b>5,4133471</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>10.429.001,29</b>	<b>1,3613834</b>

## ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR

### Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.10.2019 bis 30.9.2020

		EUR insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.749.899.312,71</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		- 10.564.691,87
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 167.495.556,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	22.742.871,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 190.238.428,74	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 3.473.462,31
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.429.001,29
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	- 1.703.258,40	
Ertragsausgleich	493.863,85	
Ordentlicher Nettoertrag	- 1.209.394,55	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	- 32.544.790,25	
Ertragsausgleich	2.965.320,10	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	- 29.579.470,15	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 265.845,30	
Ertragsausgleich	14.278,36	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 251.566,94	
nicht realisierte Gewinne	25.211.762,61	
nicht realisierte Verluste	16.257.670,32	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	41.469.432,93	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.578.794.602,97</b>

\* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

### Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.10.2019 bis 30.9.2020

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteilumlauf: 7.660.590,0630		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	193.458.824,71	25,2537759
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 31.040.431,64	- 4,0519637
Ordentlicher Nettoertrag	- 1.209.394,55	- 0,1578724
Kursgewinne/-verluste	- 29.831.037,09	- 3,8940913
Außerordentliche Erträge aus Aktien	- 29.579.470,15	- 3,8612522
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 251.566,94	- 0,0328391
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	161.575.728,17	21,0918124
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>842.664,91</b>	<b>0,1100000</b>
1. Endausschüttung	842.664,91	0,1100000

### Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2017	2.258.820.610	238,47
2018	2.024.846.970	225,45
2019	1.749.899.312	205,59
2020	1.578.794.603	206,09

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

# Anhang

---

## gemäß § 7 Nr. 9 KARBV\*

### Kurzdarstellung der Anteilsklassen

#### ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR

<b>Auflegung:</b>	27. Mai 1974
<b>Geschäftsjahr:</b>	1. Oktober bis 30. September
<b>WKN:</b>	847805
<b>ISIN:</b>	DE0008478058
<b>Ausschüttung:</b>	Mitte November
<b>Verwaltungsvergütung:</b>	bis zu 2,0 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 1,8 % p. a.
<b>Verwahrstellenvergütung:</b>	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.*); zzt. 0,025 % p. a.
<b>Ausgabeaufschlag:</b>	bis zu 5 %, zzt. 5 %
<b>Mindestanlagesumme:</b>	100 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

#### ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DN-EUR

<b>Auflegung:</b>	15. Juni 2018
<b>Geschäftsjahr:</b>	1. Oktober bis 30. September
<b>WKN:</b>	A141WY
<b>ISIN:</b>	DE000A141WY6
<b>Ausschüttung:</b>	Mitte November
<b>Verwaltungsvergütung:</b>	bis zu 2,0 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 1,1 % p. a.
<b>Verwahrstellenvergütung:</b>	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.*); zzt. 0,025 % p. a.
<b>Ausgabeaufschlag:</b>	bis zu 5 %, zzt. 5 %
<b>Mindestanlagesumme:</b>	100 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

Die Anteile der Anteilklasse DN-EUR dürfen ausschließlich im Rahmen eines Mandats für Vermögensverwaltung oder Honoraranlageberatung erworben werden.

\*Die Mindestvergütung wird dem Fonds insgesamt nur einmal belastet, unabhängig von der Anzahl der Anteilsklassen.

---

## Sonstige Angaben

### Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

### Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

### Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

### An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

### Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

### Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

### Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

### Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

---

\* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

## Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

### Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

## Weitere Angaben

<b>ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds DR-EUR</b>	<b>1.578.794.602,97</b>
Umlaufende Anteile	7.660.590
Anteilwert	206,09
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	1,75 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen nicht gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

– davon bei Käufen:	755.220,47
– davon bei Verkäufen:	845.498,16

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 5,56 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 134.406.570,46 EUR.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

## Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

–

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	–
Schuldverschreibungen	–
Aktien	–

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage sowie zum Vergleichsvermögen zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung stellte sich der Leverage wie folgt dar:

Marktpreisrisikobergrenze nach § 15 DerivateV:	
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

#### Mitarbeitervergütung

##### Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019 gezahlten Mitarbeitervergütung:	27.735
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	22.711
Variable Vergütung:	5.217
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	–
Zahl der MA der KVG:	204 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	–
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	13.683
davon Geschäftsleiter:	1.279
davon andere Führungskräfte:	–
davon andere Risikoträger:	4.095
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	289
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	8.020

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

##### Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen gegebenenfalls mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

##### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Dezember 2019 bezüglich der variablen Vergütung an Identifizierte Mitarbeiter und Nicht-Identifizierte Mitarbeiter, die einen vom Vergütungsausschuss festgelegten Schwellenwert übersteigt. Diese wird zu mindestens 50 Prozent als aufgeschobene Vergütung (deferred payment) über einen Zeitraum von drei Jahren zurückgestellt, d. h. jeweils ein Drittel der 50 Prozent wird in Jahr 1, ein Drittel in Jahr 2 und ein Drittel in Jahr 3 ausgezahlt. Diese aufgeschobene Vergütung unterliegt einer sogenannten Indexierung.

##### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

---

#### **Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrechterichtlinie**

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, mit Interessenkonflikten, unserer Mitwirkung als Aktionär von Portfoliounternehmen sowie die Art und Weise, wie wir die mittel- und langfristige Entwicklung der Vermögensgegenstände bei der Anlageentscheidung berücksichtigen, finden Sie auf unserer Webseite unter <https://am.oddobhf.com/deutschland/de/PRIVATANLEGER/DownloadSingleDocumentML?Langue=DEU&IDSarray=9267&IdSeqArray=732382>

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen**

Die Besonderen Anlagebedingungen des Fonds wurden an die neuen Musterkostenklauseln der BaFin angepasst. Darüber hinaus wurde die Formulierung zur invest-  
mentsteuerrechtlichen Anlagegrenze, um der Entwicklung Rechnung zu tragen, dass für die Berechnung der Kapitalbeteiligungsquote nunmehr entweder auf das  
Aktienvermögen des Fonds oder auf den Wert des Fonds abgestellt werden kann, angepasst.

Wechsel Abschlussprüfer zum 1. Juli 2020: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

---

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 26. November 2020

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesent-

liche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters  
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15  
40217 Düsseldorf

Postanschrift:  
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main

Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:  
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0

Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:  
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH  
ist zu 100 % die ODDO BHF Aktiengesellschaft

### **Verwahrstelle**

The Bank of New York Mellon SA/NV  
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main  
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:  
3,299 Mrd. EUR

### **Geschäftsführung**

Nicolas Chaput  
Sprecher

Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS, Mitglied des  
Verwaltungsrats von ODDO Funds, Luxemburg und Mitglied des Direktoriums  
von ODDO Asset Management Asia, Singapur und Association française de la  
gestion financière, Paris

Dr. Norbert Becker

Peter Raab

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates der SICAV ODDO BHF, Luxembourg  
und Mitglied des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

### **Aufsichtsrat**

Werner Taiber  
Vorsitzender

Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF Aktiengesellschaft,  
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main  
und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft  
und ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der  
ODDO SEYDLER BANK AG

Thomas Fischer

Kronberg, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft

Michel Haski

Lutry, Schweiz, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Bain & Company France